

Einladung zur 143. Hauptversammlung

Donnerstag, 7. März 2019, 19.00 Uhr

Kirchgemeindehaus, Frutigenstrasse 22, Thun

Traktanden:

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzählerinnen
2. Protokoll der 142. Hauptversammlung vom 15. März 2018
3. Jahresbericht 2018 der Präsidentin
4. a) Jahresrechnung 2018
b) Revisorenbericht
c) Erteilung Décharge an Vorstand
5. Budget und Mitgliederbeitrag
6. Mutationen
7. Wahlen Vorstand und Revisionsstelle
8. Vereinsprogramm 2019
9. Anträge von Mitgliedern / Verschiedenes

Im Rahmenprogramm freuen wir uns auf den Gastauftritt des ‚Singkreis Hünibach‘ mit „Perlen aus dem Répertoire“.

Der Chor unter der Leitung von Martin Geiser präsentiert aus seinem vielseitigen Programm eine Selektion von acht Lieblingsmelodien. Lassen Sie sich überraschen, denn das Répertoire umfasst Schweizer Volkslieder und afrikanische, irische und englische, sowie Gospels und Spirituals, Kanons, Deutsche Schlager und Evergreens, wie auch Französische Chansons und Chansons von Mani Matter.

Danach gemütliches Beisammensein bei Zopf, Brot und Hobelkäse.

Wie jedes Jahr besteht die Möglichkeit, den Mitgliederbeitrag von Fr. 20.-- an der HV zu bezahlen.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Hauptversammlung ein und freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Liebe Frauen

Ich hoffe, Sie sind mit voller Freude und Zuversicht in das Jahr 2019 gestartet.

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr zu fünf ordentlichen Vorstandssitzungen getroffen, um die laufenden Geschäfte zu behandeln. Zusätzlich hat jedes Vorstandsmitglied in seinem Ressort die anfallenden Arbeiten erledigt.

Leider gibt es Änderungen im Vorstand per HV 2019. Karolina Rosenberger und Beatrice Rotach scheiden nach 7-jähriger Amtszeit aus dem Vorstand aus. Bemerkenswert ist, dass beide Frauen bereits ein halbes Jahr vor ihrer Wahl am 6. März 2012 ihre Arbeit im Vorstand aufgenommen hatten. Karolina betreute das Ressort Anlässe und Veranstaltungen. Sie hat mit ihrem vielseitigen, spannenden Veranstaltungsprogramm einen wertvollen Beitrag an das Vereinsleben geleistet. Speziell in guter Erinnerung bleiben die Anlässe, die sie in ihrem Haus im Glütsch in Zwieselberg durchgeführt hat. Als aufmerksame, grosszügige Gastgeberin hat sie die teilnehmenden Frauen verwöhnt.

Beatrice führte das Sekretariat und kümmerte sich um die Homepage des Vereins. Sie hat die zahlreichen administrativen Aufgaben, die eine Vereinsführung mit sich bringt, mit Bravour gemeistert. Zusätzlich zu ihrem Ressort hat sie ein Jahr lang als Interimskassiererin gewirkt bis die Vakanz im Kassieramt gefüllt werden konnte, wofür wir ihr sehr dankbar waren. Beide Frauen wollen sich von den bestehenden Verpflichtungen entlasten und sich etwas mehr Freizeit gönnen.

Auch Heidi Hodel scheidet aus. Sie wurde am 25. März 2015 in den Vorstand gewählt und hat das Kassieramt mit viel Fachkompetenz, Sorgfalt und Zuverlässigkeit ausgeübt. Dass Heidi trotz ihrem Umzug nach Bern im Sommer 2017 dem Verein noch weiter treu blieb, haben wir sehr geschätzt. Namens des Frauenvereins Thun, aber auch ganz persönlich danke ich den ausscheidenden Frauen für ihre sorgsame Arbeit zugunsten des FV Thun. Sie haben viel geleistet. Ich und meine verbleibenden Kolleginnen im Vorstand Annette Matzke und Irma Rupp verabschieden uns von ihnen mit den besten Wünschen auf ihrem weiteren Weg.

Ich bin dankbar, dass ich an der HV 2019 Marianne Burkhard und Marlis Theilkäs als neue Vorstandsmitglieder zur Wahl vorschlagen darf, und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kolleginnen.

Im vergangenen Jahr hat der Vorstand die Hauptversammlungen der Frauenvereine Strättligen und Steffisburg sowie den Informationsanlass des Ferienpas-

ses, den der Frauenverein unterstützt, besucht. Ferner hat er am Treffen der Präsidentinnen und Vorstandsmitglieder mit dem Kantonalverband SGF Bern-Freiburg sowie an der Sitzung mit der Stiftung WIA betreffend Änderung des Verwendungszwecks des allgemeinen Fonds Übergangshaus Hohmadpark teilgenommen. Am Stand Freiwilligenarbeit des Seniorenmarkts hat er mit einem Flyer auf das Angebot des Frauenvereins aufmerksam gemacht. Zum Angebot gehört auch der Besuchsdienst. Lesen Sie dazu den Bericht von Annette Matzke in diesem Heft. Ich danke ihr und ihren Kolleginnen Marianne Burkhard, Liselotte Durand und Irène Isenschmid ganz herzlich für ihr Engagement.

Der Vorstand war auch mit Ihnen, liebe Frauen, unterwegs. Leider nicht in der Masse wie wir es uns gewünscht haben, mussten wir doch die letzten drei Veranstaltungen im Jahr 2018 mangels genügender Anmeldungen absagen. Die Einladung zu den pflanzlichen Tinkturen war möglicherweise zu kurzfristig. Ratlos hingegen machten uns die spärlichen Anmeldungen für das Adventskonzert. Die Jugendlichen der Musikschule Thun hätten uns zweifelsohne einen vergnüglichen Abend beschert. Auch das gemeinsame Backen von Christstollen stiess nicht auf Interesse. Doch wir machen weiter und bemühen uns, interessante Anlässe anzubieten. Unter anderem werden wir einen Auftritt im Rahmen von »Orange the World – we stand up for women – 8 Frauenorganisationen aus Thun und dem Berner Oberland setzen während 2 Jahren mit einem Anlass pro Quartal ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen« organisieren. Ferner möchten wir Sie auf den Verein «und» das Generationentandem aufmerksam machen (www.generationentandem.ch). Die Themen, der Dialog, die Ideen und die Veranstaltungen dieses Vereins überzeugen sehr. Als kleines Beispiel sei die Technikhilfe bei Problemen mit Handy, Smartphone, Computer etc., die «und» anbietet, erwähnt.

Abschliessend möchte ich Ihnen, liebe Leserinnen, für Ihre Verbundenheit mit dem Frauenverein bestens danken. Ein grosses Dankeschön geht auch an meine Kolleginnen im Vorstand, die beiden Revisorinnen und die vielen freiwilligen Helferinnen der Brockenstube und Kinderkleiderbörse. Ein herzlicher Dank gehört auch der AEK BANK 1826, welche uns seit Jahren eine grosszügige Spende zukommen lässt, sowie der Gutknechtstiftung, die uns ebenfalls seit Jahren ein Sitzungszimmer gratis zur Benützung überlässt. Dankbar sind wir auch der Pfarrei St. Martin, welche uns Räumlichkeiten für die Kinderkleiderbörse unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Sigrid Hädener-Bachmann



Mutationen 2018

Mitgliederbestand per 01.01.2018	335
Eintritte	6
Austritte während des Jahres	6
Verstorbene	5
Mitgliederbestand per 31.12.2018	330
Austritte per 31.12.2018	4
Mitgliederbestand per 01.01.2019	326



Suchtprobleme – was können Angehörige tun?

Belastet Sie das Suchtverhalten eines nahestehenden Menschen? Suchtprobleme sind kein Tabu-Thema. Bei uns können Sie darüber sprechen!

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Thun, Interlaken, Meiringen, Frutigen oder Zweisimmen.

Stiftung Berner Gesundheit

Tel. 033 225 44 00

thun@beges.ch

www.bernergesundheit.ch

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Protokoll der 142. Hauptversammlung des Frauenvereins Thun

Donnerstag, 15. März 2018, 19.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Thun, Frutigenstrasse 22, Thun.

Vorsitz: Sigrid Hädener
Protokoll: Annette Matzke
Anwesend: 56 Personen
Gäste: Cornelia Ritschard, Mirjam Graf, Frauenverein Strättligen
Lotti Zwygart, Kathrin Rychener, Frauenverein Steffisburg
Therese Linder, Evelyn Frutiger, Frauenverein Hünibach-Hilterfingen-
Oberhofen, Beatrice Zimmermann, Katholische Frauen Bern Oberland
Doris Vuille, SGF Zusammenschluss Frauenvereine BE und FR
Nelly Kolb, Thuner Tagblatt

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählerinnen

Die Präsidentin Sigrid Hädener begrüsst die anwesenden Frauen und Gäste. Sie entschuldigt 22 Mitglieder. Auf die Wahl von Stimmzählerinnen wird verzichtet

2. Protokoll der 141. Hauptversammlung vom 16. März 2017

Das Protokoll der 141. Hauptversammlung wurde mit der Einladung fristgerecht zur HV verschickt. Das Protokoll wird mit Dank an die Verfasserin Annette Matzke einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht 2017

Die Präsidentin dankt allen Verfasserinnen für ihren Beitrag.

4. Jahresrechnung 2017 und Decharge Vorstand

a) Jahresrechnung

Heidi Hodel erläutert die Jahresrechnung. Es gibt keine Fragen der Mitglieder. Sie wird einstimmig angenommen.

Brockenstube und Frauenverein haben 2017 zusammen 35'100.00 Franken gespendet.

b) Revisorenbericht

Die Revisorinnen Barbara Lehmann Rickli und Liselotte Durand empfehlen die Jahresrechnungen (FV, Brockenstube, Kinderkleiderbörse) zur Annahme und danken den Kassiererinnen für ihre Arbeit.

Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme und Enthaltungen angenommen.

c) Erteilung Décharge an den Vorstand

Die HV erteilt ohne Gegenstimme dem Vorstand Décharge.

5. Budget und Mitgliederbeitrag

Heidi Hodel erläutert das Budget 2018, welches ohne Gegenstimme und Enthaltungen angenommen wird. Der Mitgliederbeitrag bleibt bei 20.00 Franken.

6. Mutationen

Der Verein zählte am 31. Dezember 2017 335 Mitglieder. Neu eingetreten sind im Jahr 2017 10 Frauen: Baretella Jeannette, Marti-Stoller Margrit, Lehmann Rickli Barbara, Stucki Ursula, Moser Beatrice, Neuenschwander Doris, Gottier Irène, Keller Rosmarie, Zellweger Andrea, Stähli Nicole. Die Präsidentin heisst sie herzlich willkommen. 20 Frauen sind ausgetreten. 4 Frauen sind verstorben. Es wird ihnen zum Gedenken eine Kerze angezündet: Hofer Beatrice, Lanz Trudi, Schmid Therese, Zellweger Christine (Nachmeldung).

7. Wahlen Vorstand

Der gesamte Vorstand stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig mit Applaus von der HV bestätigt: Heidi Hodel, Annette Matzke, Karolina Rosenberger, Beatrice Rotach und Irma Rupp sowie die Präsidentin Sigrid Hädener.

Barbara Lehmann-Rickli wird mit Applaus als Revisorin wiedergewählt.

Die Präsidentin gibt den Rücktritt von Heidi Hodel, Kassierin, und Beatrice Rotach, Sekretärin, auf HV 2019 bekannt. Sie ruft die Mitglieder auf, über eine Mitarbeit im Vorstand nachzudenken. Die Präsidentin erinnert an ihren eigenen Rücktritt, den sie an der HV 2017 für 2018 angekündigt hat. Sie verbleibt noch ein weiteres Jahr im Amt, weil eine Nachfolgerin fehlt.

8. Vereinsprogramm

- Die Präsidentin hält eine kurze Rückschau auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr und stellt das Programm 2018 vor:
- Am 24. Januar 2018 nahmen rund 30 Personen an der äusserst interessanten Führung durch das Haus der Religionen in Bern teil.
- Frau Finger referierte am 20. Februar 2018 zum Thema Trauer.
- Am 30. April 2018 wird Frau Jauch über den Strafvollzug in Hindelbank referieren.
- Am 16. Mai 2018 können die Mitglieder unter der kundigen Führung von Ursula Kiener in die Welt der essbaren Wildkräuter eintauchen.
- Am 22. Juni 2018 kann ein Konzert des Collegium Vocale Bern und Ensemble tacchi alti in der Stadtkirche gehört werden.

- Am 16. August 2018 besteht die Möglichkeit, am Open Air im Schloss Oberhofen einen Film anzuschauen.
- Am 25. August 2018 ist der Märitstand auf dem Manorplatz geplant.
- Am 7. September 2018 geht's aufs Stockhorn mit Berg Zmorge und fakultativer Wanderung.

Die Veranstaltungen für Herbst/Winter sind noch offen. Aber: Für Ende November ist ein Konzert geplant.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass kurzfristige oder fehlende Abmeldungen immer häufiger auftreten, was die Organisation erschwert. Sie bittet um verbindliche Anmeldung bis zu dem auf dem Programm angegebenen Anmeldeschluss.

Das Vorstandsmitglied Annette Matzke berichtet über Aktivitäten des Vorstandes im Zusammenhang mit dem Altersleitbild der Stadt Thun und über Erfahrungen mit dem Besuchsdienst. Sie stellt den Wegweiser für Seniorinnen und Senioren der Stadt Thun vor, in dem der Frauenverein Thun als Anbieter von Besuchsdienst aufgeführt ist.

9. Anträge von Mitgliedern / Verschiedenes

Es gingen keine Anträge ein.

Am 14.-16.6. und 21.-23.6.2019 findet in Thun das 24. Bernische Kantonal-Musikfest statt. Die Organisatoren dieses Festes suchen 1000 Helferinnen und Helfer. Die Präsidentin ruft die Mitglieder auf, sich zu engagieren. Für jede geleistete Einsatzstunde wird der Verein mit 5.00 Franken entschädigt.

Die Präsidentin weist noch auf das Repair-Café vom Generationentandem sowie auf Gutscheine für Pro Senectute Angebote hin.

Die Präsidentin dankt den zahlreichen Helferinnen der Brockenstube, speziell Kathrin Rügsegger, der Kinderkleiderbörse, speziell Sandra Reusser, den Besuchsdienstfrauen Annette Matzke, Marianne Burkhard, Liselotte Durand, Irène Isenschmid und Heidi Meier, den Revisorinnen Liselotte Durand und Barbara Lehmann Rickli sowie Heidi Imobersteg und ihren Helferinnen für die Bring- und Holtage und ihren Vorstandskolleginnen für ihre geschätzte Arbeit. Ausserdem dankte sie allen Frauen fürs Kommen.

Termin der nächsten HV: 7. März 2019

Die Protokollführerin: sig. A. Matzke
Die Präsidentin: sig. S. Hädener

Frauenverein Thun

Jahresrechnung 2018



AUSGABEN

Spenden / Vergabungen	Fr.	6'708.00
Jahresbeiträge / Gönnerbeiträge	Fr.	1'050.00
Kosten HV	Fr.	1'402.75
Drucksachen / Versand	Fr.	2'663.80
Büromaterial	Fr.	0.00
Porti	Fr.	404.50
Verwaltungskosten	Fr.	1'669.90
Lokalbenutzung KG	Fr.	200.00
Veranstaltungen / Ausflüge	Fr.	1'207.05
Kapitalzinsen / Spesen	Fr.	516.40
Total Ausgaben	Fr.	15'822.40

EINNAHMEN

Mitgliederbeiträge	Fr.	6'660.00
Spenden von Mitgliedern	Fr.	732.00
Beitrag aus Erlös Brockenstube	Fr.	6'000.00
Spende von AEK Bank 1826	Fr.	1'200.00
Inserate im Jahresbericht	Fr.	300.00
Zinserträge	Fr.	314.00
Kollekte für Dritte	Fr.	857.50
Total Einnahmen	Fr.	16'063.50

Fr. 15'822.40 Fr. 16'063.50

Vermögensgewinn **Fr. 241.10**

Beiträge und Spenden an Verbände und Vereine

Feste Beiträge an Verbände	2018	Total
Frauenverband Berner Oberland	350.00	
SGF Kantone Bern und Freiburg	50.00	400.00
Mitgliederbeiträge Vereine und Stiftungen		
Ludothek Thun: Mitgliederbeitrag	100.00	
Fragile Bern: Mitgliederbeitrag	200.00	
Wohnhilfe Thun: Kollektivmitgliederbeitrag	80.00	
Spitex Region Thun: Kollektivmitgliederbeitrag	150.00	
Insieme Thun Oberland / Jahresbeitrag	120.00	650.00
Zusätzliche Spenden		
Thuner Ferienpass	1'500.00	
Verein Ludothek	100.00	
Sponsoring Kinder-Olympiade	200.00	
Pro Juventute Wochenplatzbörse	200.00	
FV Strättligen: Beitrag an Ausflugswoche Solina	1'000.00	
Verein Tagesheim „Mäusekinder“	1'000.00	
„und“ das Generationentandem—Technikhilfe	300.00	
Stiftung Bubenberg: 20-jähriges Jubiläum	500.00	
Spende Pro Senectute—Mahlzeitendienst	300.00	
Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern	708.00	
Schlossgut Schadau: Spende an Rollstuhl	800.00	
Chasa Flurina: Spende für Bewohner	100.00	6'708.00
Total Beiträge an Verbände und Vergabungen 2018		7'758.00



Barbara Lehmann Rickli
Bälliz 67
3600 Thun

Liselotte Durand
Hofstettenstrasse 6
3600 Thun

Thun, 14. Januar 2019

An den Vorstand des Frauenvereins Thun zuhanden Hauptversammlung vom 07. März 2019

REVISORENBERICHT

Die unterzeichnenden Revisorinnen haben am 14. Januar 2019 die Jahresrechnung für das Vereinsjahr 2018 des Frauenvereins Thun, der Brockenstube und der Kinderkleiderbörse, abgeschlossen per 31.12.2018, geprüft und halten folgendes fest:

Frauenverein Thun

- Die Gesamtrechnung weist einen **Gewinn von Fr. 241.10** auf

Brockenstube Thun

- Die Gesamtrechnung weist einen **Verlust von Fr 2'783.70** auf

Kinderkleiderbörse Thun


- Die Gesamtrechnung weist einen **Gewinn von Fr 238.35** auf

- Alle Buchhaltungen sind ordnungsgemäss und sauber geführt
- Die Zahlen der Bilanzen und der Erfolgsrechnungen stimmen mit den vorgelegten Buchhaltungen überein
- Buchungen und Belegen stimmen überein
- Die Vermögenswerte sind ausgewiesen

Aufgrund unserer Feststellungen beantragen wir der Hauptversammlung, die Bilanzen per 31.12.2018 und die dazugehörigen Gewinn- und Verlustrechnungen zu genehmigen unter gleichzeitiger Verdankung an die jeweils zuständige Kassierin für die geleistete Arbeit.



Barbara Lehmann Rickli



Liselotte Durand

Brockenstube Jahresbericht 2018

Das elfte Brocki - Jahr an der Grabenstrasse verlief erfreulich.

Nebst Marianne Moser und Elisabeth Roth als neue Mitarbeiterinnen, durften wir auch etliche Neukunden gewinnen.

Leider mussten wir aber auch von drei Austritten Kenntnis nehmen:

- **Dori Müller** arbeitete seit 2012
- **Madeleine Klibstiel** seit 1993
- **Hélène Widmer** seit 1981 (!!!)

bei uns. Den drei Kolleginnen danke ich ganz herzlich für die grosse Arbeit, welche sie stets geleistet haben.

Madeleine Klibstiel hat sich bereit erklärt zusammen mit ihrem Mann, sowie Renate und Armin Jakob, zwei Mal pro Jahr die Kleidersäcke (für Kasachstan) zu besorgen. **Herzlichen Dank!**

Annemarie Zaugg hat ihr Amt als Vizepräsidentin an Irma Rupp abgegeben und die Kassiererin **Elisabeth Stettler** konnte ihr Amt neu mit **Elisabeth Roth** besetzen.

Beide wurden einstimmig gewählt.

Herzlichen Dank **Annemarie**, für deine stete Unterstützung!

Elisabeth danke ich für ihre prompte, zuverlässige und pflichtbewusste Arbeit, welche sie stets zu vollster Zufriedenheit erledigte!

Am 10. August fand unser Brocki - Reisli bei schönstem Wetter statt. Nach einem Kaffeehalt in der Raststätte Greyerz fuhren wir via Montreux nach Sion, wo es mit einem kleinen Bähnchen zum Lac du Mont d'Orge weiterging. Anschliessend besuchten wir Käthi Leuenberger, eine ehemalige Brocki-Mitarbeiterin in ihrem neuen Zuhause in Uvrier, wo wir auch das Mittagessen genossen. Nach einem Lädelihalt in Bulle ging es zurück nach Thun.

Vielen Dank den Organisatorinnen **Ursula Lanz** und **Rosmarie Oppliger**.

Weitere wichtige Daten waren für uns:

30.01. - 03.02.:	Ausverkauf
26. 02.:	Kleiderwechsel
09.03.:	Vergabungsversammlung
13.04.:	Putztag
28.08. - 08.09.:	Ausverkauf
17.09.:	Kleiderwechsel
07.12.:	Adventshöck



Allen **Brockifrauen** danke ich für ihren Einsatz herzlich und wünsche uns allen ein weiteres, erfolgreiches Jahr.

Kathrin Rügsegger

Brockenstube Thun / Frauenverein Thun

Jahresrechnung 2018



Aufwand

4100	Lokalmiete für 12 Monate ink. Nebenkosten und Strom	Fr.	18'615.50
4000	Vergabungen	Fr.	20'300.00
4050	Überweisung FV Thun	Fr.	6'000.00
4500	Mobiliarversicherung	Fr.	374.00
4900	Geschenke, Blumen	Fr.	132.85
4630	Bankspesen und Porto	Fr.	89.70
4640	Versammlungen und Konsumationen	Fr.	777.05
4620	Anschaffungen und Verbrauchsmaterial	Fr.	156.95
4641	Ausflug 2018	Fr.	3'101.10
4645	Vorstandsentschädigung 2018	Fr.	<u>600.00</u>

Total Aufwand Fr. **50'147.15**

Ertrag

6000	Einnahmen von 204 Verkaufstagen	Fr.	47'336.85
6200	Bruttozins	Fr.	<u>26.60</u>

Total Ertrag Fr. **47'363.45**

Ertrag Fr. 47'363.45

Aufwand Fr. 50'147.15

Vermögensverminderung Fr. **2'783.70**



Vergabungen 2018 der Brockenstube Thun



01. SILEA Hännisweg, Freizeitangebot	Fr.	2'000.00
02. Contact Netz, Küche	Fr.	1'000.00
03. Verein der Gelähmten, Sektion Berner Oberland	Fr.	1'000.00
04. Gutknechtstiftung Thun	Fr.	1'000.00
05. Parkinson Selbsthilfegruppe Aaretal	Fr.	2'000.00
06. MS-Gruppe Berner Oberland, Ferienlager	Fr.	1'000.00
07. Dienstbotenheim Oeschberg, Koppigen	Fr.	2'000.00
08. Cystische-Fibrose-Stiftung, Unterstützungsfonds Familien	Fr.	1'000.00
09. Schwerkranke begleiten	Fr.	2'500.00
10. Gnadenhof Iseltwald	Fr.	500.00
11. Entlastungsdienst Kt. Bern	Fr.	1'000.00
12. Ludothek Thun	Fr.	500.00
13. Vereinigung St. Michael Oberhofen, Ferienlager	Fr.	1'000.00
14. Freier Leben Münsingen	Fr.	1'000.00
15. Voliere Schwäbis W. Jordi	Fr.	500.00
16. Wohn- und Arbeitsintegration Westwind, Uetendorf	Fr.	500.00
17. Tagestreff am Kirchbühl	Fr.	500.00
18. Rägeboge Wattenwil	Fr.	1'000.00
19. Skitag Schule Gotthelf	Fr.	300.00
20. Beitrag Frauenverein	Fr.	6'000.00
Total Vergabungen 2018	Fr.	26'300.00



Jahresbericht zur Altersarbeit Frauenverein Thun 2018

Im vergangenen Jahr fanden wieder viele Besuche statt. Die Besucherfrauen wagten sich, mit Bewohnern der Seniorenwohngemeinschaft Schlossgut Schadau kleine Ausflüge zu machen: eine Schifffahrt und einen Spaziergang am See.



Neben kleinen Basteleien und Backaktionen nahmen es die Besucherinnen eher gemütlich: vorlesen, unterhalten, singen – oder einfach nur da sein. Die Stimmung im Schlossgut Schadau ist entspannt. Da die Bewohnerinnen und Bewohner immer weniger mobil sind, fehlen immer häufiger Hände, die Rollstühle stossen könnten. Die Besucherfrauen würden sich freuen, wenn noch mehr Frauen aus dem Frauenverein mitmachen würden.

Die 5 Besucherinnen trafen sich einmal während des Jahres zwecks Erfahrungsaustausch und einige von ihnen nahmen auch wieder an Weiterbildungsangeboten der reformierten Kirche Thun teil. Der wertvolle Erfahrungsaustausch mit den Frauen und Männern, die beim Besuchsdienst der reformierten Kirchgemeinde Thun mitmachen, bereicherte auch dieses Jahr die Weiterbildung.

Neben den Besuchen beschäftigten uns Themen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Altersleitbildes dieses Jahr eher nur am Rand. Der Wegweiser für Senioren mit Adressen rund ums Älterwerden ist online einsehbar (<http://www.thun.ch/leben/aelterwerden-in-thun/wegweiser.html>). Ein Treffen der Begleitgruppe Umsetzung Altersleitbild der Stadt Thun, zu der der Frauenverein gehört, diente 2018 der Schwerpunktsetzung für die nächsten zwei Jahre.

Erwähnenswert sind ausserdem: Seniorentreff Thun West, der sich monatlich im Martinsheim trifft (Kontakt: Claudia Thommen, Seniorenrat Thun, thommenroland@gmail.com); Senioren Talk Thun-Gesprächsrunde „ja – nein“, die sich den Themen laufender nationaler, kantonaler und kommunaler Abstimmungen widmet (Kontakt: Eberhard Bartsch, eberhard.bartsch@bluewin.ch).

Alle Neuerungen betreffend Altersleitbild der Stadt Thun sind auf der Webseite der Stadt Thun einsehbar: <http://www.thun.ch/leben/aelterwerden-in-thun/aktuell.html>.

Die Gruppe Altersarbeit Frauenverein: Irène Isenschmid, Marianne Burkhard, Liselotte Durand und Annette Matzke (Vorstand)

Annette Matzke



Bewusst leben. Verantwortungsvoll entsorgen.

Wir entsorgen, recyceln und schaffen Energie –
regional und ganz in Ihrer Nähe.

Rückblick Programm 2018

Januar

Haus der Religionen

Am 24. Januar besuchten wir das Haus der Religionen in Bern. Die 39 Interessierten wurden nach



einer kurzen Einführung in zwei Gruppen aufgeteilt. Unter fachkundiger Führung konnten wir die Gebetsräume besichtigen und uns von den verschiedenen Religionen beeindruckt lassen.

Mit einem feinen Apéro im Restaurant des Hauses wurde dieser Ausflug beendet.

Februar

Abschied—Trauer—Neubeginn

...und plötzlich ist alles anders – wie weiter?



Anita Finger führte uns am Dienstag, den 20. Februar 2018 mit ihrem Vortrag vor Augen, wie schwer es ist über dieses Thema zu reden.

Dabei werden wir dauernd mit dem Thema Abschiednehmen und Loslassen, konfrontiert, sei es durch einen Todesfall, eine Scheidung, Krankheit, wenn die Kinder ausziehen, bei Arbeitsverlust usw. Trauer wirkt sich auf Geist und Seele aus und beeinflusst unser Fühlen, Denken und Handeln. Es führt kein Weg an der Trauer vorbei, nur durch sie hindurch.

März

142. Hauptversammlung des Frauenvereins Thun

April

Frauengefängnis Hindelbank— Frauen-Leben hinter Gittern



Die JVA Hindelbank ist die einzige Vollzugsanstalt in der deutschsprachigen Schweiz für Frauen. Die Eingewiesenen sind erwachsene Frauen, die in verschiedener Weise straffällig geworden sind. Die Aufenthaltsdauer im Vollzug

reicht von drei Monaten bis über zehn Jahre oder lebenslänglich. Jeder Frau wird eine Bezugsperson zur Seite gestellt, mit jeder Frau wird ein individueller Vollzugsplan erstellt, jede Frau hat eine Arbeitsleistung zu erbringen. Die Referentinnen Renate Jauch, Leiterin Wohngruppe Strafvollzug, und Frau Bögli gaben Einblick in den Gefängnisalltag. Das Referat stiess auf grosses Interesse.

Mai

Kräuterwanderung bei Morgentau

Grossen Anklang fand unser Spaziergang im Morgentau am Mittwoch, den 16. Mai 2018. Die Naturheilkundlerin Ursula Kiener entführte uns in die Welt der Kräuter am Zwie-



selberg. Bei dieser fachkundigen Tour erfuhren wir vieles über unsere Heilpflanzen „am Wegesrand“, und wie diese angewendet und aufbereitet werden können. Alle offenen Fragen konnten anschliessend beim gemütlichen ‚Zmorge‘ ausdiskutiert werden.

Juni

Gesang der Nacht

Das Instrumentaltrio tacchi alti entführte die Zuhörerinnen und Zuhörer am 22. Juni 2018 in der Thuner Stadtkirche in eine spannende und abwechslungsreiche Welt der Töne. Barbara Bossert spielte virtuos auf ihrer Querflöte und wurde von dem Violinisten Hannes Bartsch und der Harfspielerin Kathrin Bertschi fantastisch begleitet. Ein grossartiger Gesang des Chors Collegium Vocale Bern unter der Leitung von Michael Kreis vervollständigte das Konzert. Die untergehende Sonne warf ihre goldenen Strahlen in den Kirchenraum und unterstrich die musikalische Stimmung. Das Kernstück des Konzerts, nämlich der «Gesang der Nacht», wurde von der lettischen Komponistin Selga Mence extra für dieses Trio plus Chor komponiert.



August

Kino im Schlosshof Oberhofen

Das schönste Kino weit und breit! Einen herrlichen Kinogenuss unter dem Sternenhimmel durften wir Frauen mit *cherchez la femme* (deutscher Titel: voll verschleiert) erleben. Die iranische Regisseurin Sou Abadi nimmt sich in ihrer Komödie dem religiösen Fanatismus mit viel Fingerspitzengefühl an. Der Nicht-Muslim Armand und seine muslimische Freundin Leila studieren an einer Pariser Uni und planen gemeinsam ein Praktikum bei der UNO in New York. Dieses Vorhaben gerät in Gefahr, als Leilas strenggläubiger Bruder aus Jemen zurückkehrt. Doch Armand ist zu vielem bereit, sich sogar hinter einem Tschador zu verbergen.

Märitstand auf dem Aarefeldplatz

Zum ersten Mal konnten wir den Märitstand bei trockenem Wetter auf dem Manorplatz durchführen. Dank den zahlreichen Frauen, die uns mit Backwaren und Eingemachtem unterstützt haben, konnten wir einen attraktiven Stand präsentieren und am Schluss einen Erlös von Fr. 708.00 verbuchen, den wir auch in diesem Jahr vollumfänglich dem Frauenhaus Thun zukommen liessen.



Herzlichen Dank allen Helferinnen beim Backen oder Verkaufen am Märitstand. Ohne „Sie“ könnten wir diesen Anlass nicht durchführen.

September

50 Jahre Stockhornbahn

Im Sommer 2018 waren es 50 Jahre her, seit erstmals eine Kabine der Stockhornbahn Erlenbach Richtung Stockhorn verlassen hat. Wir Frauen liessen uns zum 50jährigen Jubiläum mit der neuen Gondel auf das Stockhorn fahren und genossen im Panoramarestaurant das beliebte Bergzmore. Danach spazierten wir durch die Felsengalerie zur Panorama-Aussichtsplattform. Zugegeben, ein bisschen Pech hatten wir. Es herrschte dicker Nebel — kein Fernblick! Dies tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Bestens ge-laut wanderten wir zum Abschluss um den Hinterstockensee.



November

Rund um pflanzliche Tinkturen

Mangels genügender Anmeldungen abgesagt



Konzert mit den Chorinos

Mangels genügender Anmeldungen abgesagt



Dezember

Wir backen Christstollen

Mangels genügender Anmeldungen abgesagt



30 verschiedene Joghurtsorten

Stockhorn Mutschli

Rauch Mutschli

Amsoldinger Pfeffer Halbhartkäse

Emmentaler mild und rezent

Chili Mutschli

Amsoldinger Halbhartkäse

Amsoldinger Südwind

Filiale Käsekeller Thun

Lesezirkel 1

In diesem Jahr haben sich zwei langjährige, sehr engagierte Mitglieder, Margrit Imobersteg und Hedi Muggli, aus unserem Kreis zurückgezogen, weil ihnen das Lesen aufgrund altersbedingter Sehschwäche immer schwerer fiel. Wir haben dies bedauert, aber auch verstanden. Ebenfalls verabschiedet hat sich am Jahresende nach 30 Jahren Mitgliedschaft Heidi Jenk. Wir werden sie vermissen, denn ihre genauen Beobachtungen und Überlegungen waren immer wichtig und anregend für unsere Diskussionen.

Völlig unerwartet und schockierend traf uns hingegen der Tod nach nur kurzer Krankheit von Marianne Amstutz – sie fehlt uns immer noch!

Zum Glück haben wir aber auch zwei neue Mitglieder gewonnen, Liselotte Durand und Maria-Liisa Lindner, die unterdessen schon lebhaft an unseren Gesprächen teilnehmen.

Unser traditionelles Jahresschlusssessen im Hotel Krone haben wir genossen – nicht zuletzt wegen der aufmerksamen Bedienung! Wir schätzen es sehr, dass wir im Wintergarten unsere Gesprächsnachmittage kostenlos durchführen können und möchten der Leitung und dem Team des Hotels an dieser Stelle herzlich danken für ihr grosszügiges Entgegenkommen!

Unsere Auswahl:

Pascale Kramer	Autopsie des Vaters
Robert Menasse	Die Hauptstadt
Imbolo Mbue	Das geträumte Land
Petra Morsbach	Justizpalast
Eve Harris	Die Hochzeit des Chani Kaufmann
Lukas Hartmann	Ein Bild der Lydia
Penelope Fitzgerald	Die Buchhandlung
Maria Benedict	Frau Einstein
Milena Moser	Land der Söhne
Gustave Flaubert	Madame Bovary

Unsere Favoriten



Die Buchhandlung - Penelope Fitzgerald - 1916-2000 englische Schriftstellerin
Erhielt einen wichtigen amerikanischen Literaturpreis für ihren Roman über den Roman-
tiker Novalis, ‚Die blaue Blume‘.

Florence Green erwirbt in Hardborough, einem verschlafenen Dorf an der Küste
Ostenglands, das Old House als zukünftiges Domizil für ihre Buchhandlung. Dass
das Gebäude anscheinend von einem Poltergeist besessen und bis auf die
Grundmauern feucht ist, bringt sie von ihrem Vorhaben ebensowenig ab wie die
Tatsache, dass sie von finanziellen Dingen keine Ahnung hat. Voller Schwung
stürzt sie sich in die Vorbereitungen und stattet ihre Buchhandlung liebevoll aus.
Die Einwohner des kleinen Städtchens begegnen dem Unternehmen zunächst
mit Skepsis, bald stellen sich jedoch erste Stammkunden ein.

Leider gelingt es aber der ehrgeizigen und einflussreichen ‚Grand Dame‘ des Dor-
fes, durch verschiedene Machenschaften die Einwohner auf ihre Seite zu ziehen
und Florence zum Aufgeben zu zwingen. - Eine berührende Geschichte, die mit
sparsamen Mitteln die Atmosphäre in dem kleinen Dorf und die Charaktere sehr
lebendig werden lässt.

Die Hochzeit der Chani Kaufman - Eve Harris *1973 in London wurde durch
ihre langjährige Lehrtätigkeit an verschiedenen, religiösen Mädchenschulen zu diesem
Buch inspiriert.

Eve Harris ist es gelungen, die Leser in die Welt des jüdischen Lebens eintauchen
zu lassen. Das Buch spielt auf zwei Ebenen, es schildert die zaghafte Annäherung
zweier durch die strengen Regeln der Religion völlig verunsicherten Menschen,
nämlich Chani und Baruch. Beide versuchen im Rahmen ihrer begrenzten Mög-
lichkeiten sich aus dem strengen Korsett ihrer Erziehung zu befreien. Mit grossen
Träumen haben auch Rebecca und Chaim einst begonnen. Doch je höher Chaim
als Rabbi in der Gemeinde aufsteigt, desto gefangener fühlt sich Rebecca in den
strengen Forderungen. Eine Liebe beginnt, eine Liebe endet.

Justizpalast - Petra Morsbach *1956, studierte in München und St. Petersburg. Seit 1993 lebt sie als freie Schriftstellerin in der Nähe von München. Für dieses Buch recherchierte die Autorin über neun Jahre.

Thirza Zorniger stammt aus einer desaströsen Schauspielerreihe und will für Gerechtigkeit sorgen. Sie wird Richterin im Münchner Justizpalast, doch auch hier ist die Wirklichkeit anders als die Theorie: Eine hochdifferenzierte Gerechtigkeitsmaschine muss das ganze Spektrum des Lebens verarbeiten, wobei sie sich gelegentlich verschluckt, und auch unter Richtern geht es gelegentlich zu wie in einer chaotischen Familie. "Justizpalast" ist ein Roman über die Sehnsucht nach Gerechtigkeit, über erregte, zynische, unverschämte, verblendete, verrückte, verwirrte und verzweifelte Rechtssuchende sowie überlastete, mehr oder weniger skrupulöse, kauzige, weise, verknöcherte und leidenschaftliche Richter. Ein ganz besonderer Roman: ein Grundkurs in Jura und zugleich eine spannende Lebensgeschichte.

Im Januar 2019: Liselotte Durand, Annemarie Fahrni, Heidi Jenk, Rosmarie Keller, Elisabeth Köhli, Maria-Liisa Lindner, Heidi Meier, Annelies Pfister, Lotti Rohrer, Margrit Ruepp



Lesezirkel 2

„Die Anforderung, die ein Roman an den Leser stellt, ist dieselbe wie für den Schriftsteller: Man muss es schaffen, seine eigenen Antworten auf die Dinge zu geben. Wissen, dass diese Antworten nicht nachrangig oder unwichtig sind, sondern dringlich. Warte nicht, dass die Welt dir sagt, was du tun sollst.“

Richard Ford

Diesen Gedanken von Richard Ford leben wir nach, wenn wir uns im Lesezirkel treffen und Antworten zu unserer Lektüre suchen. Wir ergründen, was in früheren Zeiten und zeitnah in Nah und Fern geschah und geschieht. Wir erahnen, was Menschen zu ihrem Handeln und zu ihrer Haltung führt.

Herzlichen Dank allen Frauen, die Fragen stellen und wichtige Antworten suchen. Danke für alle ernstesten und alle lustigen Momente, danke für die Toleranz, dass verschiedene Meinungen nebeneinander Platz haben.

Am runden Tisch diskutieren: Iris Fankhauser, Ruth Frey, Brigitte Kreienbühl, Kathrin Kunz, Beatrice Moser, Cornelia Reber, Elisabeth Steiner, Marianne Suter, Ruth Thöni.

Wir möchten Ihnen dieses Jahr alle unsere besprochenen Bücher weiterempfehlen:

Kent Haruf	Unsere Seelen bei Nacht
Paolo Cognetti	Acht Berge
John Williams	Augustus
Clara Obermüller	Spurensuche
Kent Haruf	Lied der Weite
Natascha Wodin	Sie kam aus Mariupol
Richard Ford	Zwischen ihnen
Alex Capus	Patriarchen
Elisabeth Strout	Die Unvollkommenheit der Liebe

Und das sind unsere **Favoriten**:



Kent Haruf - Unsere Seelen bei Nacht

„Und dann kam der Tag, an dem Addie Moore bei Louis Waters klingelte“ Beide sind langjährige Nachbarn und verwitwet. „Wahrscheinlich fragst du dich, was ich von dir will...Ich sag's jetzt einfach. Ich wollte dich fragen, ob du dir vorstellen könntest, hin und wieder zu mir zu kommen und bei mir zu schlafen... und mit mir zu reden“.

Für Addie und Louis beginnt eine zarte Altersfreundschaft. Auch ein Enkel fühlt sich bei Ihnen geborgen und überwindet seine Angstzustände. Nur die Kinder der beiden sehen die Freundschaft aus einer ganz anderen Perspektive und zerstören, was so sanft gewachsen ist . R. T.

Elisabeth Strout - Die Unvollkommenheit der Liebe

Dieser Roman erzählt eine Lebensgeschichte mit viel Tiefgang, berührend, nachklingend.

Lucy Barton ist Schriftstellerin und muss wegen einer lebensbedrohlichen Infektion längere Zeit in einem Spital in New York verbringen. Sie freut sich über den unerwarteten Besuch ihrer Mutter, die sie jahrelang nicht gesehen hat. Bei Gesprächen mit ihr werden Erinnerungen an ihre Kindheit wach, die sie – so glaubte sie – verarbeitet hatte. Es kommt alles wieder hoch: Die von Armut geprägte Jugend ohne Zuneigung. Die Eltern haben es nie über sich gebracht, ihren Kindern ihre Liebe zu zeigen. Sie war zwar vorhanden, aber nicht fühlbar. Trotz ihrer wirklich schwierigen Jugend hat sie eine Karriere als anerkannte Schriftstellerin geschafft, und es gelang ihr, im Gespräch mit der Mutter auf Anklagen zu verzichten und versöhnlich ohne Verbitterung Verständnis für die damaligen sozialen Umstände, in denen sich ihre Eltern befanden, aufzubringen.
E.St.

Paolo Cognetti - Acht Berge

Pietro und Bruno lernen sich in Grana einem kleinen Bergdorf am Fuss der Monte Rosa kennen. Bruno lebt hier mit seiner Mutter und dem Onkel, zum groben Vater hat er wenig Beziehung. Pietros Eltern leben in Mailand und verbringen immer die Sommer in Grana. Pietros Mutter ist eine sozial engagierte Frau, sie bringt Bruno in den Ferien das Lesen bei. Pietros Vater treibt es, von Sehnsucht nach seinem verlorenen Freund geplagt, immer höher hinauf in die Berge der Monte Rosa. Bruno und Pietro werden gute Freunde, aus den Kindern werden junge Männer. Pietro kommt und geht, Bruno bleibt. Die Freunde sind ein Leben lang eng verbunden durch ihre Bergerlebnisse. Bruno hat einen Berg, dem er treu bleibt bis in den Tod. Pietro sucht fortan seine Wege auf acht Bergen, oft in Nepal, weil er wie sein Vater auf dem ersten einen Freund verlieren musste. *R.T.*

Wir bedanken uns herzlich beim Tertianum Bellevue-Park für die Benutzung des schönen Raums und für den freundlichen Service.

Im Dezeber 2018: Ruth Thöni

Brockenstube Thun

Immer gut für ein Schnäppchen

Wir nehmen gerne laufend Geschirr, Spielsachen, Nippes und gut erhaltene Kleider entgegen.

Nach Vereinbarungen werden die Sachen auch abgeholt!

Grabenstrasse 6, 3600 Thun

Öffnungszeiten

Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr	

Telefon: 079 911 16 95
(erreichbar während den Öffnungszeiten)



Jahresbericht Kinderkleider und Spielwarenborse 2018

Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein paar Umstrukturierungen an der Borse vorgenommen: Das Anschreiben zuhause für Kunden und das Selbstanschreiben vor Ort hat uns die Arbeit sehr erleichtert. Ab diesem Jahr führten wir auch keine Listen mehr, was die Unkosten noch zusätzlich senkt. Diese Schritte wirken dem Helferinnenschwund entgegen. Leider habe ich immer weniger Frauen zur Verfügung.

Ab der Frühlingsborse 2019 werden wir, mit wenigen Ausnahmen, auch keine Schuhe mehr annehmen, da der Verkauf stark rückläufig ist. Die Ausnahmen sind dem Flyer zu entnehmen. Der Aufwand ist grösser als der Verkauf.

	Frühling	Herbst
Kundinnen:	89	94
Angenommene Artikel:	3446	3026
Verkaufte Artikel:	1078	877
Prozent:	31.28%	28.98%

Bitte macht Werbung für unsere Borse, damit ein Fortbestand gewährleistet ist. Es wäre doch schade, wenn es diese nicht mehr geben würde.

Besten **Dank** an **ALLE Helferinnen** und Helfer, die uns immer so super unterstützen.

Ein besonderer Dank geht an die Verwaltung der Römisch Katholischen Kirchengemeinde.

Es werden immer noch Frauen gesucht, die uns an den Börsen helfen!
Jede Hilfe zählt, so klein oder gross sie auch immer ist.

Die Organisation der Frühlingsborse 2019 ist schon wieder in vollem Gange.

Sandra Reusser, Börsenleiterin FV-Thun



Jahresrechnung 2018

Kinderkleiderbörse Frauenverein Thun



Ausgaben

Porto	Fr.	34.00
Büro	Fr.	43.75
Verpflegung	Fr.	175.75
Allgemein	Fr.	25.10
Inserate und Drucksachen	Fr.	319.65
Etiketten	Fr.	342.50
Entschädigung Leiterinnen	Fr.	300.00
Fehlbetrag in Kasse	Fr.	2.20

Total Ausgaben Fr. **1'242.95**

Einnahmen

Börse Frühling	Fr.	692.00
Börse Herbst	Fr.	759.00
Bruttozins AEK Bank 1826	Fr.	5.60
Überschuss in Kasse	Fr.	24.70

Total Einnahmen Fr. **1'481.30**

Total Gewinn Fr. **238.35**

AUS ERFAHRUNG WACHSEN.

Über Generationen. Geld beziehen, schnell bezahlen, sicher sparen,
vorsichtig vorsorgen, unabhängig anlegen, flexibel finanzieren

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch

AEK 
BANK 1826

Kinderkleider und Spielwarenborse Frauenverein Thun

Kleider ab Grösse 80 bis 16 Jahre
Vollständige und funktionierende Spielwaren

Neu: Es werden keine Schuhe angenommen!
Ausnahmen: Fussballschuhe + Rollschuhe

Max. 50 Artikel pro Kunde

Kunden schreiben ihre Waren vor Ort selber an.

Anschreiben auch zuhause möglich; bei Interesse melden Sie sich bei
der Börsenleiterin.



Katholische Kirche St. Martin
Martinstrasse 7
3600 Thun



Bei Fragen kontaktieren Sie
Sandra Reusser: 079/ 584 72 60
Facebook: Kinderkleiderborse Frauenverein Thun

Annahme: **Montag 18. März 2019**
9:00 - 11:30 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr

Verkauf: **Montag 18. März 2019**
18:00 - 21:00 Uhr

Dienstag 19. März 2019
9.00 - 12:00 Uhr

Abrechnung: **Dienstag 19. März 2019**
16:00 - 17:00 Uhr

Impressum Jahresbericht:

Auflage: 380 Ex.

Druck und Versand:

WAG, Wohn- und Arbeitsgemeinschaft für Körperbehinderte, Gwatt

FRAUENVEREIN THUN, 3600 Thun

www.frauenvereinthun.ch

PC-Konto 30-4842-3

VORSTAND

Präsidentin	Sigrid Hädener Blümlisalpstrasse 4 3600 Thun	033 223 53 31
Finanzen	Marlis Theilkäs* Postfach 4725 3604 Thun	033 335 34 40
Sekretariat	vakant	
Brockenstube	Irma Rupp Hübelistrasse 15 3612 Steffisburg	*079 911 16 95 *erreichbar während den Öffnungszeiten der Brockenstube
Protokoll	Annette Matzke Mattenstrasse 18F 3600 Thun	033 222 34 74
Anlässe und Veranstaltungen	Marianne Burkhard* Goldiwilstrasse 18 3600 Thun	033 221 58 25

* an der HV zu wählen

Kinderkleiderbörse	Sandra Reusser Pestalozzistrasse 105 3600 Thun	033 223 56 52 079 584 72 60
--------------------	--	--------------------------------

